


Übergeordnete Vorhaben im gesamten 3. Schuljahr					
Unterrichtsinhalt/ Thema	Fachbezogene Kompetenzen <u>Bereiche/ Schwerpunkte</u>	Übergreifende Kompetenzen	Methoden/ Medien / Materialien	Leistungsüberprüfung	Überfachl. Lernen Fächerübergr. Aspekt/ Außersch. Lernorte
Wir besprechen uns im Klassenrat/Montags-Erzählkreis	<p><u>Sprechen und Zuhören / Präsentations- und Reflexionskompetenz / Verstehend zuhören / Gespräche führen</u></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen Sprechbeiträge für Gesprächssituationen situationsangemessen (z. B. Vorschläge für die Streitschlichtung vorbereiten)</li> <li>- zeigen Zustimmung oder Ablehnung</li> <li>- stellen gezielt Rückfragen zu Erlebnissen ihrer Mitschüler</li> <li>- bringen Gesprächsbeiträge wie eigene Ideen und Meinungen ein und greifen die Beiträge anderer auf</li> <li>- beachten gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln</li> <li>- begründen eigene Meinungen</li> <li>- diskutieren gemeinsam Anliegen und Konflikte und suchen nach Lösungen</li> </ul>	<p><b>Wahrnehmen und Kommunizieren:</b></p> <p>Die SuS nehmen unterschiedliche Gesprächsbeiträge auf und einigen sich auf gemeinsame Ideen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Material Klassenrat: Ablauf, Protokollheft, Ämterkarten wenn eingeführt</li> <li>- Wortmaterial und Satzanfänge „Ich-Botschaften“ und gewaltfreie Kommunikation</li> <li>- innerer Schiedsrichter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen im Unterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziales Lernen: Teamgeister, Faustos, Klassentraining, Anti-Gewalttraining</li> <li>- Anknüpfung an Lernspirale Jg. 3: Miteinander Reden, aktives Zuhören</li> </ul>
<p><b>Wöchentliche Lesehausaufgaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prosa- und Sachtexte</li> <li>- regelmäßiges lautes Lesen, Partnerlesen und dialogisches Lesen</li> </ul>	<p><u>Lesen/ Lesefähigkeit/ Leseerfahrung/ Lesestrategien</u></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben</li> <li>- nutzen Strategien zur Orientierung in</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren:</b></p> <p>Die SuS denken über Texte und Textstellen nach und bilden sich eine eigene Meinung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Lesebuch</li> <li>- Dein Spiegel</li> <li>- Lektüren</li> <li>- Doppelkreis</li> <li>- Lesetagebuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetests mit Frage zum Textinhalt</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen zum Text beantworten</li> <li>- Informationen aus einem Text in einem Stichwortzettel oder Skizze zusammenfassen</li> <li>- Gesprächsmühle zu einer Fragestellung passend zum Lesetext</li> <li>- Partnerübung: gegenseitig Fragen stellen und beantworten</li> <li>- Überschriften zu Abschnitten finden</li> <li>- Lesekonferenzen</li> <li>- Lektüren</li> </ul>	<p>einem Text</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z. B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik)</li> <li>- belegen Aussagen mit Textstellen</li> <li>- wenden bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen an: nachfragen, Wörter nachschlagen, Text zerlegen</li> <li>- formulieren eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten und tauschen sich mit anderen darüber aus</li> <li>- nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung</li> <li>- gestalten sprechend und darstellend Texte (auch) auswendig (z. B. <i>Szenen</i>)</li> </ul>				
<p><b>Gedichte</b> zu unterschiedlichen Anlässen (Jahreszeiten, Ich-Gedichte etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen unterschiedlicher Gedichte</li> <li>- Kennenlernen einfacher Reimschemata</li> <li>- Schreiben eines Elfchens</li> <li>- Kreative Auseinandersetzung mit Lyrik: Malen, Gestalten, Verklangerung von Gedichten</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Zuhören / Präsentations- und reflexionskompetenz</b>                  Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden sprachliche und sprecherische Mittel gezielt: Wortschatz, Intonation, Körpersprache</li> </ul> <p><b>Lesen / Leseerfahrung/ Texte präsentieren</b>                  Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und unterscheiden Erzähltexte, lyrische und szenische Texte und sprechen über ihre Wirkung</li> <li>- gestalten sprechend und darstellend Texte (auch) auswendig (z. B. Geschichten, Dialoge, Gedichte, Szenen)</li> <li>- setzen Texte um (z. B. illustrieren)</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p>	<p><b>Wahrnehmen und Kommunizieren</b>                  Die SuS sprechen über ihre Eindrücke bei gehörten Gedichten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Lesebuch</li> <li>- Infokarten zu den Gedichtformen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestalten eines Beitrages für das Herbstsingen</li> <li>- Aufgreifen bekannter Herbstlieder aus dem Musikunterricht</li> <li>- Verklangerung im Musikunterricht</li> <li>- Vivaldis „Vier Jahreszeiten“</li> <li>- Verklangerli-</li> </ul>

	<p><b>Schwerpunkt/An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gehen mit Sprache experimentell und spielerisch um</li> <li>- sprechen über den ästhetischen Wert von Sprache</li> </ul>				<p>chung des Gedichtes „Der Wind“ von James Krüss</p> <p>AP Kunst Col-lage</p>
<b>Sommerferien bis Herbstferien</b>					
<b>Unterrichtsinhalt/ Thema</b>	<b>Fachbezogene Kompetenzen <u>Bereiche/ Schwerpunkte</u></b>	<b>Übergreifende Kompetenzen</b>	<b>Methoden/ Medien / Materialien</b>	<b>Leistungsüberprüfung</b>	<b>Überfachl. Lernen Fächerübergr. Aspekt/ Außerschul. Lernorte</b>
<p><u>Zu Beginn des Schuljahres und über das ganze Schuljahr:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Wiederholung und Festigung der Rechtschreibstrategien</b> Schwingen, Weiterschwingen, Wortbausteine</li> <li>- Wiederholung und Festigung der <b>Wortarten</b> (Nomen, Verben, Adjektive)</li> <li>- <b>Einführung der Rechtschreibstrategie Ableiten</b> </li> </ul>	<p><b>Schreiben/ Richtig schreiben</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben (z. B. <i>Mit-sprechen, Ableiten und Einprägen</i>)</li> <li>- kennen grundlegende Regelungen der Rechtschreibung und nutzen sie</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <p><b>Schwerpunkt / An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Schreibweisen und wenden orthografische und grammatische Regelungen an</li> <li>- können Wörter den Wortarten zuordnen (vgl. die Liste der verbindl. Fachbegriffe)</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b></p> <p>Die SuS reflektieren ihnen bekannte Rechtschreibstrategien und übertragen sie auf neue Wortfelder oder –arten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernplakate zu den Wortarten/ Zeiten</li> <li>- Material RelV</li> <li>- Zebra Wissensbuch, S. 4- 6</li> <li>- Zebra AH S. 5- 24</li> <li>- Tipp-Karten von Zebra</li> <li>- RelV – Material RS-Übungsheft Rechtschreiben</li> <li>- WB S. 17-18 (Thema Adjektive)</li> <li>- Arbeitsheft Sprache S.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Diagnose-bögen</li> <li>- Test: RS-Strategien</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch</li> </ul>		10/50-58 (Thema Adjektive)		
<p><b>Klassenlektüre:</b> „Der wasserdichte Willibald“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelles Arbeiten im Lesebegleitheft, Lesetagebuch oder an Stationen</li> <li>- kapitelweise Wiedergabe von Kerninhalten der Lektüre</li> <li>- kreative Auseinandersetzung mit der Lektüre: Szenisches spielen, Bilder gestalten, ABCDarium, Lieblingsszenen, -orte, -personen begründet vorstellen</li> </ul>	<p><b>Lesen / Lesefähigkeit/ Leseerfahrung</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach</li> <li>- finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben</li> <li>- nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text (z. B. detailliertes, selektives und überfliegendes Lesen)</li> <li>- erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z. B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik)</li> <li>- belegen Aussagen mit Textstellen</li> <li>- formulieren eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten und tauschen sich mit anderen darüber aus</li> <li>- nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b></p> <p>Die SuS denken über Texte und Textstellen nach und bilden sich eine eigene Meinung.</p> <p><b>Strukturieren und Darstellen</b></p> <p>Die SuS sind fähig, aus der Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsinhalt Erkenntnisse, Einsichten und Ergebnisse zu formulieren und diese angemessen festzuhalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassensatz der Lektüren</li> <li>- Leseheft zu „Der wasserdichte Willibald“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesebegleitheft „Der wasserdichte Willibald“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sport: Schwimmregeln</li> <li>- Vorkenntnisse oder Ängste beim Schwimmen besprechen</li> </ul>
<p><b>Texte verfassen: eine Bilder-geschichte schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu Bildern erzählen</li> <li>- Planen eines Textes, z.B. mithilfe eines Clusters</li> <li>- Herausarbeiten der Merkmale der einzelnen</li> </ul>	<p><b>Schreiben / Texte verfassen</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen Texte mit verschiedenen Methoden</li> <li>- verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: eigene Texte unterhaltsam</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b></p> <p>Die SuS finden auf Grund ihrer Kriterienüberprüfung und ihrer Einschätzungen zu Überarbeitungsmöglich-</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriterienliste für das Schreiben einer Bilder-geschichte</li> <li>- Methode: Einführung Schreibkonfe-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufsatz Bilder-geschichte (eventuell in Anlehnung an die Lektüre)</li> </ul>	

<p>Bilder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Teile zu einer Geschichte verweben</li> <li>- Sammlung und Verwendung verschiedener Satzanfänge</li> <li>- Besprechen der Texte in Schreibkonferenzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schreiben Texte nach Anregungen</li> <li>- überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel</li> </ul>	<p>keiten (Tipps). <b>Transferieren und Anwenden</b> Die SuS übertragen ihre Erkenntnisse aus der Schreibkonferenz auf die Textgestaltung.</p>	<p>renz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alternativer Aufsatz: Personenbeschreibung (in Anlehnung an die Lektüre)</li> </ul>	
<p><b>Herbstferien bis Weihnachtsferien</b></p>					
<p><b>Unterrichtsinhalt/ Thema</b></p>	<p><b>Fachbezogene Kompetenzen <u>Bereiche/ Schwerpunkte</u></b></p>	<p><b>Übergreifende Kompetenzen</b></p>	<p><b>Methoden/ Medien / Materialien</b></p>	<p><b>Leistungsüberprüfung</b></p>	<p><b>Überfachl. Lernen Fächerübergr. Aspekt/ Außerschul. Lernorte</b></p>
<p><b>Einführung der wörtlichen Rede</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung bekannter Satzschlusszeichen</li> <li>- Einführung der Redezeichen der wörtlichen Rede</li> <li>- Einführung des vor- und nachgestellten Begleitsatzes</li> <li>- Einführung folgender Fachbegriffe und Visualisierung auf einem Lernplakat: vor- und nachgestellter Begleitsatz, wörtliche Rede, <i>Doppelpunkt, Anführungszeichen</i></li> </ul>	<p><b>Schreiben/ Richtig schreiben</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen grundlegende Regelungen der Orthografie und nutzen sie, eingeführt im Zusammenhang mit der Bildergeschichte: Punkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen sowie die Zeichen bei wörtlicher Rede setzen</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b> Die SuS übertragen ihr Kenntnisse über verschiedene Satzarten und übertragen sie auf eine neue spezifische Satzvariante</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Wissensbuch S. 22/23</li> <li>- Zebra Arbeitsheft Sprache S. 62/63</li> <li>- AOL Werkstatt Schreibhandwerk „gute Texte verfassen“ – Kapitel wörtliche Rede</li> </ul>	<p>Test (Zebra Diagnosebögen): Redezeichen in einem Dialog setzen Berücksichtigung von wörtlicher Rede im Aufsatz</p>	
<p><b>Texte verfassen:</b> eine Geschichte weiterschreiben</p>	<p><b>Schreiben / Texte verfassen</b> Die SuS</p>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriterienliste für das Schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufsatz</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- roter Faden einer Geschichte erarbeiten</li> <li>- Einführung folgender Fachbegriffe: <i>Einleitung, Hauptteil, Schluss</i></li> <li>- Herausarbeiten der Merkmale der einzelnen Bestandteile einer Geschichte</li> <li>- Planen eines Textes, z.B. mithilfe eines Clusters</li> <li>- Einbau von wörtlicher Rede</li> <li>- Besprechen der Texte in Schreibkonferenzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- planen Texte mit verschiedenen Methoden</li> <li>- verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: eigene Texte unterhaltsam</li> <li>- schreiben Texte nach Anregungen</li> <li>- überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel</li> </ul>	<p>Die SuS finden auf Grund ihrer Kriterienüberprüfung und ihrer Einschätzungen zu Überarbeitungsmöglichkeiten (Tipps).</p> <p><b>Transferieren und Anwenden</b> Die SuS übertragen ihre Erkenntnisse aus der Schreibkonferenz auf die Textgestaltung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ben einer Geschichte</li> <li>- Verschiedene Geschichtenanlässe und -situationen schaffen</li> <li>- Schreibkonferenz</li> </ul>		
<p>Wir lesen Sachtexte und Planen einen <b>Vortrag zum Thema Weihnachten in anderen Ländern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Partner oder Gruppenarbeit</li> <li>- Lesen von Sachtexten und Thematisierung der Lesestrategien Schlüsselwörter finden und Stichwörter markieren</li> <li>- Herausarbeiten wichtiger Informationen</li> <li>- Vorbereiten eines Vortrags mithilfe von Stichpunkten</li> <li>- Gestalten eines Plakats zur Unterstützung des Vortrags</li> </ul>	<p><b>Lesen / Lesefähigkeit/ Lesestrategien</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben</li> <li>- nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text (z. B. detailliertes, selektives und überfliegendes Lesen)</li> <li>- erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z. B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik)</li> </ul> <p><b>Lesen - Mit Medien umgehen</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren in Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben (z. B. <i>in Kinderlexika, Sachbüchern, Suchmaschinen für Kinder</i>)</li> <li>- nutzen Angebote [...] im Internet und</li> </ul>	<p><b>Strukturieren und Darstellen</b> Die SuS sind fähig, aus der Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsinhalt Erkenntnisse, Einsichten und Ergebnisse zu formulieren und diese zu präsentieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte zum Thema</li> <li>- Internet Suchmaschinen für Kinder z.B. Bliedekuh</li> </ul>	<p>- Vorträge der SuS</p>	<p>Musik: - Adventssingen - Vorbereitung des Weihnachtsgottesdienstes</p> <p>PC-AG: Recherche im Internet -Methodentraining: Schlüsselwörter und Stichwörter Vgl. Medienkonzept</p>

	<p>wählen sie begründet aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen Medien zum Gestalten eigener Medienbeiträge</li> </ul> <p><u>Sprechen und Zuhören / Präsentations- und Reflexionskompetenz / Verstehend zuhören / Gespräche führen</u></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen Sprechbeiträge für Gesprächssituationen situationsangemessen</li> <li>- fassen gelernte Sachverhalte zusammen und tragen sie – auch durch Medien gestützt – vor</li> </ul>				
<b>Weihnachtsferien bis Osterferien</b>					
<b>Unterrichtsinhalt/ Thema</b>	<b>Fachbezogene Kompetenzen <u>Bereiche/ Schwerpunkte</u></b>	<b>Übergreifende Kompetenzen</b>	<b>Methoden/ Medien / Materialien</b>	<b>Leistungsüberprüfung</b>	<b>Überfachl. Lernen Fächerübergr. Aspekt/ Außerschul. Lernorte</b>
<p><b>Lektüre:</b> <b>„Die Sockensuchmaschine“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelles Arbeiten im Lesebegleitheft, Lesetagebuch oder an Stationen</li> <li>- kapitelweise Wiedergabe von Kerninhalten der Lektüre</li> <li>- kreative Auseinandersetzung mit der Lektüre: Szenisches spielen, Bilder gestalten, ABCDarium, Lieblingsszenen, -orte, -</li> </ul>	<p><u>Lesen / Lesefähigkeit/ Leseerfahrung</u> <u>Die SuS</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach</li> <li>- finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben</li> <li>- nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text (z. B. detailliertes, selektives und überfliegendes Lesen)</li> <li>- erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z. B. als Stichwortzettel, Inhaltsan-</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b> Die SuS denken über Texte und Textstellen nach und bilden sich eine eigene Meinung.</p> <p><b>Strukturieren und Darstellen</b> Die SuS sind fähig, aus der Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsin-</p>	<p>- Klassensatz der Lektüren - <i>Leseheft zu „Die Sockensuchmaschine“</i> <i>Antolin</i></p>	<p>- Lesebegleitheft „Die Sockensuchmaschine“</p>	<p>- SU: berühmte Erfindungen rund um das Thema Wetter - Mu: Kraftwerk „Wir sind die Roboter“ - Kunst: Roboter gestalten -Ku: Roboter</p>

<p>personen begründet vorstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personenbeschreibungen zu Buchcharakteren schreiben</li> </ul>	<p>gabe, Skizze, Grafik)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- belegen Aussagen mit Textstellen</li> <li>- formulieren eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten und tauschen sich mit anderen darüber aus</li> <li>- nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung</li> </ul>	<p>halt Erkenntnisse, Einsichten und Ergebnisse zu formulieren und diese angemessen festzuhalten.</p>			
<p><b>Texte verfassen:</b> eine <b>Nacherzählung</b> schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die SuS üben sich im Nacherzählen ausgewählter Erlebnisse des Max aus der „Sockensuchmaschine“</li> <li>- Planen einer Nacherzählung mithilfe von Stichpunkten</li> <li>- Kinder lesen sich die Texte vor und übernehmen unterschiedliche Überarbeitungskriterien</li> <li>- Besprechen der Texte in Schreibkonferenzen</li> </ul>	<p><b>Schreiben / Texte verfassen</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen Texte mit verschiedenen Methoden</li> <li>- verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: eigene Texte unterhaltsam</li> <li>- schreiben Texte nach Anregungen</li> <li>- überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b> Die SuS finden auf Grund ihrer Kriterienüberprüfung und ihrer Einschätzungen zu Überarbeitungsmöglichkeiten (Tipps). <b>Transferieren und Anwenden</b> Die SuS übertragen ihre Erkenntnisse aus der Schreibkonferenz auf die Textgestaltung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriterienliste für das Schreiben einer Nacherzählung</li> <li>- Verschiedene Nacherzählalisse und -situationen schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufsatz: eine Nacherzählung (z.B. als Tagebucheintrag aus Sicht von Max) schreiben in Anlehnung an die Lektüre</li> </ul>	
<p><b>Wiederholung Verben in Grund- und Personalform</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verben konjugieren</li> <li>- Endungen in den Personalformen markieren und unterscheiden</li> </ul> <p><b>Einführung Verben in den Zeiten Präsens und Präteritum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung Präsens,</li> </ul>	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- berücksichtigen die unterschiedlichen Bedingungen mündlicher und schriftlicher Kommunikation beim Sprechen und Schreiben unterhaltsam</li> <li>- verwenden grundlegende Fachbegriffe: Verb: Grundform – gebeugte Form, Zeitformen: Gegenwart, Vergangen-</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b> Die Sus reflektieren über Sätze in verschiedenen Zeiten und überlegen wann welche Zeit sinnvoll ist. Die SuS unterscheiden zwischen gesprochener</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Wissensbuch S.11-15</li> <li>- Zebra Arbeitsheft S.36-45</li> <li>- AOL Werkstatt Schreibhandwerk „Gute Texte schreiben“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Diagnosebögen</li> <li>- Aufsatz: Nacherzählung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verknüpfung mit Aufsatzthema und Lektüre „Die Sockensuchmaschine“</li> </ul>



<p>Einführung Präteritum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung folgender Fachbegriffe: <i>Zeiten, Präsens, Gegenwart, Präteritu, Vergangenheit</i></li> </ul>	<p>heitsformen Zeitstufen: Vergangenheit,[...]</p>	<p>und geschriebener Sprache.</p>			
<b>Osterferien bis Sommerferien</b>					
<b>Unterrichtsinhalt/ Thema</b>	<b>Fachbezogene Kompetenzen <u>Bereiche/ Schwerpunkte</u></b>	<b>Übergreifende Kompetenzen</b>	<b>Methoden/ Medien / Materialien</b>	<b>Leistungsüberprüfung</b>	<b>Überfachl. Lernen Fächerübergr. Aspekt/ Außerschul. Lernorte</b>
<p><b>Satzglieder Subjekt, Prädikat, Zeitbestimmungen und Ortbestimmungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung des Begriffes Satzglied</li> <li>- Umstellproben zur Zerlegung des Satzes in Satzglieder (welche Teile des Satzes bleiben immer zusammen)</li> <li>- Einführung: Ergänzungen (der Zeit und des Ortes)</li> <li>- Einführung folgender Fachbegriffe: <i>Umstellprobe, Satzglied, Prädikat, Subjekt, Ergänzung des Ortes, Ergänzung der Zeit</i></li> </ul>	<p><b>Sprache untersuchen</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen Sprachproben (Umstellen, Ersetzen, Ergänzen und Weglassen) und die Klangprobe im Hinblick auf Textproduktion und Textanalyse</li> <li>- verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch: Ergänzungen: Satzglied, einteilige und mehrteilige Ergänzung, Satz Kern (Prädikat) – Subjekt, weitere Ergänzungen</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b></p> <p>Die SuS denken über den Aufbau von Sätzen nach und analysieren diese nach den neu erlernten Kategorien.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Arbeitsheft S. 64-69</li> <li>- Wissensbuch S.23,24,25</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagnosebogen Zebra</li> </ul>	
<p><b>Texte verfassen:</b></p> <p>einen <b>Infotext</b> zu einem europäischen Land schreiben</p>	<p><b>Schreiben / Texte verfassen</b></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen Texte mit verschiedenen Me-</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b></p> <p>Die SuS finden auf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriterienliste für das Schreiben eines Info-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufsatz: einen Länderinfotext</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SU: Thema Europa</li> <li>- Mu: „Come</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planen eines Textes, z.B. mithilfe eines Clusters</li> <li>- Herausarbeiten der landestypischen Informationen aus Infotexten (Strategie: Markieren)</li> <li>- Gezieltes Markieren einzelner Kerninformationen in den Texten (Hauptstadt, Bevölkerung, bes. Merkmale etc.)</li> <li>- Zusammenschreiben der Informationen aus verschiedenen Texten zu einem neuen Text</li> <li>- Besprechen der Texte in Schreibkonferenzen</li> </ul>	<p>thoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: darstellende Texte verständlich und strukturiert (z. B. <i>Sachtexte, Lernergebnisse</i>)</li> <li>- überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel</li> </ul>	<p>Grund ihrer Kriterienüberprüfung und ihrer Einschätzungen zu Überarbeitungsmöglichkeiten (Tipps).</p> <p><b>Transferieren und Anwenden</b> Die SuS übertragen ihre Erkenntnisse aus der Schreibkonferenz auf die Textgestaltung.</p>	<p>textes erstellen</p>	<p>über Deutschland oder ein anderes Land schreiben</p>	<p>back to good old Europe“ und andere Lieder über und aus Europa</p>
<p><b>Merkwörter und besondere Rechtschreibphänome</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der doppelte Vokal</li> <li>- Wiederholung der Regeln zum langen ie und Wiederholen der Ausnahmemerkwörter</li> <li>- das stumme h</li> <li>- Wörter mit V, ck, tz, ß, chs, x</li> <li>- Wortsammlungen zusammenstellen</li> <li>- Rückbindung an das Arbeiten mit dem Wörterbuch (Wörterlisten zu den einzelnen Rechtschreibphä-</li> </ul>	<p><b>Schreiben / Richtig schreiben</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen grundlegende Regelungen der Rechtschreibung und nutzen sie: Buchstabenverdopplung bei lang gesprochenem Vokal (z. B. <i>der Schnee</i>); lang gesprochenes <i>i</i> ohne Längekennzeichnung (z. B. <i>der Tiger</i>); h zur Kennzeichnung der Vokallänge (z. B. <i>die Bohne</i>)</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/ An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- legen Wortsammlungen nach thematischen, orthografischen Gesichtspunkten an</li> </ul>	<p><b>Analysieren und Reflektieren</b> Die SuS setzen die neu gelernten Regeln in Bezug zu ihren bisher erlernten Regeln und reflektieren über die Ausnahmen der RS.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Arbeitsheft 72- 85</li> <li>- Zebra Wissensbuch S.26-30</li> <li>- ReLv Material</li> <li>- A-Z Wörterbuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zebra Diagnosebögen</li> <li>- Merkwörterdiktat</li> <li>- Abschreibübungen</li> </ul>	

nomenen erstellen) - Abschreibübungen					
--	--	--	--	--	--